

# — WOLLEN WIR DAS?

## Geschätzte Unteracherinnen und Unteracher & Freunde des Ortes!

Unterach braucht den Tourismus, aber um den Charakter des Ortes („Klein-Venedig“) zu erhalten, muss er sanft sein. Nun liegt ein gigantisches Projekt auf dem Tisch, das die Firma CROWND Atterseestraße 86 GmbH & Co KG beantragt hat. Wer das Objekt betreiben wird, ist unbekannt. Über dem Ortskern ist ein Resort Hotel geplant, welches über die gesamte obere Hausstatt reicht. Der direkte Gehweg in die Kohlstatt soll verschwinden.

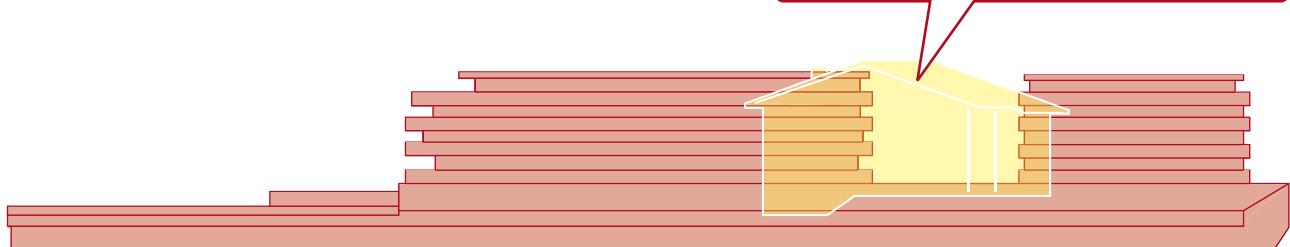


Die schematische Darstellung zeigt die Größe des Projekts im Verhältnis zum Ort, wie sie sich aus den Akten ergibt; geringfügige Mess- und Maßstabsungenaugkeiten sind möglich.

Die Dimension des Projekts ist für Unterach erdrückend. Es sollen **308 Betten inklusive Luxussuiten mit eigenen Pools** entstehen. Im Zentrum des sich **über 7 Ebenen erstreckenden** Projektes befindet sich eine weitläufige **Poolanlage**. Das **Restaurant- & Barangebot** im Innen- und Außenbereich erstreckt sich auf **etwa 720 Sitzplätze**. Die gesamte Anlage ist mit einer **weit in den Hang reichenden Tiefgarage für etwa 200 Fahrzeuge** ausgestattet. Für die Mitarbeiter des Resorts sind keine Parkplätze am Gelände vorgesehen, es ist fraglich, wo diese dann parken werden. Schon heute mangelt es während der Sommermonate an Parkplätzen im Ort. Das Verkehrsaufkommen im Ortsteil wird erheblich sein.

Insgesamt wird eine Fläche von ca. 8.000 m<sup>2</sup> verbaut und versiegelt. Für die Wärm 技术 sind **72 Bohrungen** geplant, die **bis zu 110 m weit unter die Oberfläche des Attersees** reichen. Der **Ressourcenbedarf** wird enorm steigen und ist im Projekt **nur sehr vage beschrieben**, eine Überlastung der Infrastruktur in den Sommermonaten (z.B. Trinkwasser) scheint vorprogrammiert zu sein.

Südliche Ansicht, vom See aus gesehen,  
der jetzige Georgshof ist gelb umrissen.



## ES IST 5 VOR 12!

Im Mai 2025 fand bereits eine bau- und gewerberechtliche **Verhandlung** statt, die das Schlimmste befürchten lässt. Der Andrang und das Interesse waren groß, die ganztägige Verhandlung **kam zu keinem Abschluss**. Der Antragsteller muss **fehlende Gutachten** nachbringen. Vor allem die Gefahr der Hangrutschung war Thema; dass am Gelände eine **geogene Risikozone** besteht, war **nicht berücksichtigt** worden!

Mit diesem Projekt entsteht ein eigenes **Dorf im Dorf**. Aus den aktuellen Planungsunterlagen lässt sich nicht auf eine Integration der Interessen der Einheimischen schließen. Es handelt sich schließlich um ein **abgegrenztes Areal**, welches sogar die **Umverlegung des vorhandenen Gehwegs in die Kohlstatt** erfordert (erheblicher Umweg). Der für die Öffentlichkeit noch nicht genannte Betreiber des Resorts kann seine Gäste wohl in der Anlage vollumfänglich versorgen. Was bleibt dann für die örtlichen Gewerbebetriebe?

Wir sind eine **parteiunabhängige** Gruppierung von Anrainern und Interessenten. Wir laden Sie alle – Nachbarn, Anrainer, Bewohner von Unterach und weiteren Atterseegemeinden & sonstige Interessenten – ein, unser **Anliegen durch Ihre Unterschrift zu unterstützen.**

**Jetzt haben wir die letzte Möglichkeit, das Projekt in dieser Form zu verhindern, sodass ein kleineres, an den Ort angepasstes Projekt vorgelegt werden muss. An uns liegt es nun, den Ort für uns, unsere Kinder und Gäste lebenswert zu erhalten:**

**Wir fordern daher von der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, vom Gemeinderat der Gemeinde Unterach und von der OÖ Landesregierung den Stopp dieses Projekts.**

Wir freuen uns, wenn Sie den **unterschriebenen Abschnitt** im **Postkasten** beim kleinen Kastanienwald der Pfarre Unterach in der Hausstatt (**Hausstatt Nr. 6**) einwerfen **oder** elektronisch per E-Mail an [info@lebenswert-attersee.at](mailto:info@lebenswert-attersee.at) senden.

Bei weiterem Interesse nehmen Sie gerne Kontakt auf  
mit [www.lebenswert-attersee.at](http://www.lebenswert-attersee.at)  
unter der E-Mail-Adresse [info@lebenswert-attersee.at](mailto:info@lebenswert-attersee.at).

Auf der Website finden sie **weitere Unterlagen**, unter anderem das **Ortsbildgutachten** von o. Univ.-Prof. Wilfried Posch.



### ICH UNTERSTÜTZE DIE FORDERUNG IN DIESEM POSTWURF:

- zum **Stopp** dieses gigantischen Projektes Georgshof und
- seiner **Redimensionierung** auf eine dem Orts- u Landschaftsbild sowie eine den Bedürfnissen der einheimischen Bevölkerung angemessene Größe.

Name / (Adresse) / Datum / Unterschrift

Name / (Adresse) / Datum / Unterschrift

Name / (Adresse) / Datum / Unterschrift